

Das Rüsch

Wo Vater aufgewachsen ist



Johann Berger

Geboren am 3. März 1897
in Mühledorf,
gestorben am 9. April 1988
im Zieglerspital in Bern.

1927, Johann mit ca.
dreissig Jahren im
Fotostudio von Alfred
Rohrer in Bern.

Das alte und das neue Rüsch

Hinweis: Die Personen sind immer von links nach rechts angegeben. Da die Mensch, die Vater im Rüsch gekannt haben, gestorben sind, war es schwierig alle abgebildeten Personen zu identifizieren.

Links: ca. 1908, vor dem alten, im Oktober 1916 abgebrannten Haus; Fred und Heiri Rentsch, Johann, Kleinkind unbekannt und Johanns Schwester Marie.

Mitte: 1932, vor dem neuen Haus; Vreni, Robert, Johann, unbekannt, Karl und Ernst.

Unten: 1992, das Rüsch hinter dem ganz mit Efeu überwachsenen alten Ofenhaus.

Foto: Fritz Berger



Aus der Rüsch Geschichte

Niklaus I Berger, Vaters Grossvater, kaufte das Rüsch 1892 im selben Jahr, als seine zweite Frau Marie Marti starb. Niklaus I starb zwei Jahre später, und das Rüsch wurde von seinen zwei Söhnen, Niklaus II und Kari I, sowie der Tochter Rosina ("Röse"), die ledig geblieben war, bewirtschaftet.

Niklaus II und Elise Messer heirateten 1895. Ihre Kinder waren Emmi (1895 - 1902), unser Vater Johann (1897 - 1988) und Marie (1899 - 1983). 1902, nach dem frühen Tod von Elise, kamen Johann und Marie unter die Obhut ihrer Tante Rosina.

Nach Schulabschluss bearbeitete Johann das Rüsch, zusammen mit Kari I, bis zu seiner Hochzeit mit Margrith Glaus. Margrith, die als Haushälterin ins Rüsch gekommen war, heiratete den bald vierzigjährigen nach seiner Bekehrung. Johann liess sich von Karl I seinen Rüsch-Anteil auszahlen und kaufte 1934 die Obere Brüchen.

Kari I heiratete 1906 Rosa Zbinden, die später Alkoholikerin wurde und 1925 starb. Sie hatten sieben Kinder: Werner, Ernst, Kari II, Fritz, Robert, Vreni und Kläri (beide geistig behindert)

Kari II übernahm das Rüsch 1941 und verkaufte es 1966, kurz vor seinem Tod, an einen Stadt-Berner Geschäftsmann. Der damals angetretene Rüsch-Pächter konnte das Heimwesen in den neunziger Jahren kaufen.

Hinweis: Mehr und detailliertere Angaben über die Familien Berger und Glaus finden sich im beigelegten Stammbaum.



Besucher und Verwandte

Oben links: Unbekannt, vor der Kuh
Johann, unbekannt, Heiri Rentsch, unbe-
kannt. Sitzend: Unbekannt, Baby unbe-
kannt, Marie, Fred Rentsch.

Oben rechts: Rosa Zbinden aus Kirchdorf
und ihr Mann Kari I.

Mitte auf beiden Fotos: Emilie und ihr
Mann Fritz Schmid, Schreiner in
Wichtrach. Als junges und als älteres
Paar.

Unten: Marie, Kari I, unbekannt, Albert
Rentsch, Heiri Rentsch, Johann, Fred
Rentsch.





Im Rüsch

Oben: 1990, die reizvolle Winterlandschaft um den Gerzensee. Das Rüsch liegt rechts, wenig ausserhalb des Fotos. Foto: Fritz Berger

Unten links: Niklaus II, genannt "Chlöis", wenige Wochen vor seinem Tod am 18. Juni 1927.

Unten rechts: 1927, Johann, sein Vater Niklaus II, seine Schwester Marie und ihr Mann Arnold Sieber, mit dem sie in Gelterfingen einen kleinen Hof bewirtschaftete.



Johanns Geschwister

Rechts: ca. 1955, Margrith, Johanns Halbbruder Fritz Messer (aufgewachsen in Dieterswil), seine Berliner Frau Lisel auf Besuch in den Brüchen und Hans.

Mitte: 1965, Arnold und Marie Sieber-Berger an der Doppel-Hochzeit von Hans und Fritz.

Unten links: 14. Nov. 1946, Marie in ihrem Haus-Garten in Gelterfingen.

Unten rechts: 1979, Johann mit Marie und seinem Grosskind Susanna auf der Ebene bei Gelterfingen. Im Hintergrund die Stockhornkette. Foto: Alfred Berger



Verwandte und ein Freund

Rechts: 1966, Johann und sein Cousin Werner auf Besuch in den Brüchen.

Mitte: Ca. 1977, Margrith, Kläri, Johann, Fritz und Vreni im Pflegeheim Riggisberg. Foto: Hans Berger

Unten: 1982, Johann mit Gottfried Schertenleib aus Uetendorf. Gottfried, Johanns Freund aus der Jugendzeit, machte mit einem steifen Knie bis ins hohe Alter europaweite Velotouren. Foto: Hans Berger





Die Familie Rentsch

Links: 1982, Heiri Rentsch schenkt Johann zu seinem 80. Geburtstag eine Flasche Wein.

Rechts: 1964, Heiri und Marie-Luise Rentsch unterwegs zum Hochzeitsessen von Hans und Fritz.

Unten: 1999, Elisabeth (Betty), Marie-Luise und Eduard (Edi) Rentsch im elterlichen Haus in Thun. Foto: Fritz Berger

